

zweiten Runde des DBBL-Pokals. Beide Mannschaften kennen sich nun erheblich besser als das vor dem Duell am Sonntag der Fall war. So wird Quakenbrück sicher eine noch engere Defense gegen die zuletzt sehr starke Sunny Biemer organisieren; das bringt aber gleichzeitig mehr Raum für andere BBZ-Akteurinnen. So könnten am Donnerstag wieder die Center mehr in den Vordergrund rücken, die – abgesehen von Conny Janzon – am Sonntag eine bescheidene Punkteausbeute hingelegt haben.

Personell kann Opladens Coach Gary Williams weiter aus dem Vollen schöpfen. „Wir wollen natürlich auch dieses Spiel gewinnen. Allerdings sollten wir uns nichts auf den Sieg vom Sonntag einbilden. Schließlich wollen beide Teams in die nächste Runde, in der ein lukrativer Gegner warten könnte“, erklärt Teammanagerin Ute Graf. (mz)

Lokalsport

Leverkusen/Rhein Wupper

Wilhelm Kleene (Leitung)
Amsterdamer Straße 192,
50735 Köln

Tel.: (02 21) 22 42 438, 22 42 665

Fax: (02 21) 22 42 099

E-Mail: FM.Lars.Richter@mds.de

SLES1V/1

Viel PS beim Bayer-Springfestival

REITEN Organisatoren blicken auf gelungene Veranstaltung zurück

VON MICHAEL RAHM

Leverkusen. Die Entscheidung, eine seiner Luxuskarossen mitten in den Parcours zu stellen, darf als mutig bezeichnet werden. Ein Sponsor hatte beim Springfestival des Reitervereins Bayer Leverkusen seine Autos nicht nur vor der Halle platziert, sondern auch drinnen. Dabei weiß doch jeder Reiter, dass Hufe von ausschlagenden Pferden böse Beulen im Blech hinterlassen können. Der Hersteller hatte wohl großes Vertrauen, dass bei Bayer nur wohlgezogene Pferde starten.

Nicht nur wegen der namhaften Sponsoren gelang den Veranstaltern eine gelungene Pferdeleistungsschau. Wenn am Sonntag zur Mittagszeit das Casino des Klubs aus allen Nähten platzt, hat man wenig falsch gemacht.

Alles richtig machten auch die Sieger der FAB-Prüfungen, die wie gewohnt in der modernen Halle des Reitervereins ausgetragen wurden. So gewann Denise Manns aus Neuwied die S-Prüfung. Lea-Lotte Wiedeking aus Kempen war im M-Springen Erste, und Heidi Savvidis aus Frechen darf sich FAB-Meister der Klasse L nennen. Lina Köne-

mund vom RFV Burscheid-Paffenlöh erreichte zwar im L-Springen die Siegrunde, leistete sich dort jedoch einen Fehler und kam somit nicht unter die ersten drei.

Auf der Siegerliste des Turniers muss man Reiter aus der Region mit der Lupe suchen. Thomas Kuckenberg (RSG Leverkusen) gewann auf Fabien die zweite Abteilung eines L-Springens,

während Sönke Völker (RST Leichlingen/Witzelden) auf Catania in der dritten Abteilung eines M-Springens Dritter wurde.

Bei der Mannschaftsprüfung waren die heimischen Reiter auf dem Siegerpodest allerdings unter sich. In der Besetzung Julia Zons auf Gentleman, Maximiliane Mackiewicz auf Kinsky und Angela Albert auf Lenox setzten sich die Gastgeber des Bayer Reitervereins durch. Zweiter wurden Lisa Buntenbach auf Anton, Johanna Benedix auf Nagarz und Kim Herr auf Collins, die für das RST RST Leichlingen/Witzelden starteten. Dritte wurde die Mannschaft der RSG Leverkusen Lea Velder auf Denver Day, Sabine-Antje Lilge auf Desperados und Kevin Patz auf Look at me.

Ob der Sportwagen alles unbeschadet überstanden hat, wird man wohl erst wissen, wenn sich der Sponsor entscheidet, das Experiment 2011 fortzusetzen.

Ergebnisse des Turniers finden Sie unter:

www.reiterverein-bayer.de



Lina Könemund auf Calinichta

BILDER: ULI HERHAUS

Kölner Stadtanzeiger